

Motion Kündig-Rapperswil-Jona / Denoth-St.Gallen / Tsering-St.Gallen**(41 Mitunterzeichnende):****«Integration von Kindern durch Frühförderung**

Bildungsbenachteiligung hat ihre Wurzeln im frühen Kindesalter. Denn die Bildungschancen von Kindern hängen eng mit den konkreten Belastungen der Familien und dem elterlichen Bewältigungsverhalten zusammen. Oft fehlen Kindern von sozial benachteiligten Familien altersentsprechende Erfahrungs- bzw. Entwicklungsräume. Dies beeinträchtigt zusammen mit mangelnder elterlicher Unterstützung die Bildungschancen dieser Kinder schon im frühen Kindesalter. Dementsprechend sind die Unterschiede zwischen den Kindern bezüglich sozialer Reife beim Eintritt in den Kindergarten so gross, dass sie bis zum Schulbeginn kaum mehr ausgeglichen werden können. Vorschuleinrichtungen wie Kindergarten, Spielgruppe oder andere Betreuungseinrichtungen können zwar in präventiver und kompensatorischer Weise die Bildungschancen von Vorschulkindern erhöhen. Voraussetzung ist aber, dass die Lebensbedingungen der betroffenen Familien berücksichtigt werden. Weiter sind Beratungsangebote erforderlich, welche die Eltern und deren Kinder aus benachteiligten sozialen Schichten niederschwellig und vor dem Kindergarten erreichen. Den Handlungsbedarf bestätigt auch die Regierung in ihrer Antwort zur Interpellation 51.06.50.

Im Sinn des Vorsorgeprinzips ist der Handlungsbedarf bei der Frühförderung von Kindern ausgewiesen, weil dies integrierend wirkt. Damit kann einer weiter fortschreitenden Segregation der Bevölkerung entgegengewirkt werden, was auch für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Kantons entscheidend sein kann.

Die Regierung wird deshalb eingeladen, für die wirkungsvolle Integration von Kindern aus sozial benachteiligten Familien durch Frühförderung im vorschulischen Bereich unter Einbezug ihres Lebensumfeldes im Sinn der Begründung sowie unter Einbezug bestehender Angebote und der politischen Gemeinden verbindlich zu regeln sowie die dafür notwendigen gesetzlichen Voraussetzungen zu schaffen und dem Kantonsrat darüber Bericht und Antrag zu stellen.»

5. Juni 2007

Kündig-Rapperswil-Jona
Denoth-St.Gallen
Tsering-St.Gallen

Ackermann-Fontnas, Antenen-St.Gallen, Baumgartner-Flawil, Beeler-Ebnat-Kappel, Bischofberger-Altenrhein, Blöchlinger Moritzi-Abtwil, Blumer-Gossau, Boesch-St.Gallen, Bosshart-Altenrhein, Candrian-St.Gallen, Colombo-Rapperswil-Jona, Engeler-St.Gallen, Erat-Rheineck, Fässler-St.Gallen, Gähwiler-Buchs, Göldi-Gommiswald, Grob-Necker, Gschwend-Altstätten, Gysi-Wil, Hartmann-Flawil, Hoare-St.Gallen, Huber-Rorschach, Keller-Rapperswil-Jona, Keller-Uetliburg, Klee-Berneck, Ledergerber-Kirchberg, Lehmann-Rorschacherberg, Lemmenmeier-St.Gallen, Lorenz-Kronbühl, Möckli-Rorschach, Müller-St.Gallen, Nufer-St.Gallen, Oppliger-Frümsen, Probst-Walenstadt, Ricklin-Benken, Sartory-Wil, Schmid-Gossau, Storchenegger-Jonschwil, Walser-Vilters, Wang-St.Gallen, Würth-Rorschacherberg